Checkliste Schmiermittel und Kühlschmierstoffe



Wie sicher wird in Ihrem Betrieb mit Schmiermitteln und Kühlschmierstoffen (KSS) gearbeitet?

Beim Arbeiten mit Schmiermitteln und Kühlschmierstoffen kommt es häufig zu Berufskrankheiten und Unfällen.

Die Hauptgefahren sind:

- insbesondere das Auftreten von Hauterkrankungen
- Erkrankung der Atemwege
- Ausgleiten und Stürzen
- Brände und Explosionen

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

Bestellnummer: 67056.d



Im Folgenden finden Sie eine Auswahl wichtiger Fragen zum Thema dieser Checkliste. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

Wo Sie eine Frage mit X «nein» oder X «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen.

Notieren Sie die Massnahmen auf der Rückseite.

S	Schmiermittel und Kühlschmierstoffe			
1	Haben Sie sich über die Gefahren und erforderlichen Schutzmassnahmen beim Umgang mit den verwendeten Produkten informiert? (z.B. mit Hilfe von Sicherheitsdatenblättern, Unterlagen des Lieferanten, Gebindekennzeichnung)	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein		
2	Haben Sie diese Informationen an die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergegeben? (z. B. Informationen über Gesundheitsgefährdungen, Flammpunkt, Sicherheits- und Hygienemassnahmen)	□ ja □ teilweise □ nein		
3	Wird in Ihrem Betrieb die Qualität der eingesetzten Öle oder Emulsionen regelmässig kontrolliert? (Viskosität, Ölgehalt, Temperatur, pH-Wert, Bakterienzahl, Nitritgehalt usw.)	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein		
4	Achten Sie darauf, dass das Öl oder die Emulsion gut dekantiert, filtriert und in genügend grosse Behälter geleert wird?	□ ja □ teilweise □ nein		
A	Arbeitsräume			
5	Sind die Arbeitsräume ausreichend natürlich oder künstlich gelüftet? Für Kühlschmierstoffnebel und -dämpfe ist der TRK-Wert (Technischer Richtlinienkonzentrationswert) von 20 mg/m³ aus Nebel und Dämpfen) einzuhalten. Zudem ist der MAK-Wert (Maximaler Arbeitsplatz-Konzentrations-Wert) von Metallstaub (z. B. Kobalt, Chrom, Nickel) zu berücksichtigen.	□ ja □ teilweise □ nein		
6	Ist der Boden rund um die Maschinen so beschaf- fen, dass möglichst keine Ausgleit- und Sturzgefahr vorhanden ist? (griffiger Belag, Roste, Auffangbehälter unter den Maschinen usw.)	□ ja □ teilweise □ nein		
7	Stehen zur Brandbekämpfung fest installierte oder mobile Feuerlöschvorrichtungen zur Verfügung?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein		



Décolletage-Werkstatt mit künstlicher Raumlüftung. Die Luft wird nach der Filtration wieder in den Arbeitsplatzbereich zurückgeführt.



Eingekapselte Maschine mit Absaugvorrichtung und elektrostatischem Filter.

В	earbeitungsmaschinen	
8	Sind die Maschinen eingekapselt, so dass keine Ölnebel in die Raumluft gelangen?	□ ja □ teilweise □ nein
9	Sind die Maschinen mit Absaugvorrichtungen (Quellenabsaugung) ausgestattet?	□ ja □ teilweise □ nein
10	Wird die Luft aus den Absaugvorrichtungen ins Freie geleitet oder – bei Rückführung der Luft in den Arbeitsbereich – durch eine den Normen entsprechende Filtration gereinigt?	□ ja □ teilweise □ nein



Absaugsystem. Es besteht die Möglichkeit, die abgesaugte und filtrierte Luft in den Raum zurückzuführen oder ins Freie abzuleiten.

11	Werden die auf den Maschinen installierten Filteranlagen korrekt und regelmässig gewartet?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
12	Sind brandgefährdete Maschinen mit einem Feuerlöschsystem ausgestattet?	□ ja □ teilweise □ nein
C	Organisation, Schulung, menschliches Verh	alten
13	Haben Sie technische oder personenbezogene Vor- kehrungen getroffen, damit ein Kontakt von Öl und Lösemitteln mit der Haut möglichst vermieden wird? (z.B. Einsatz von Tauchkörben und Handschuhen)	□ ja □ teilweise □ nein
14	Verfügt Ihr Personal für die Reinigung der Öl- und Emulsionsbäder über persönliche Schutzausrüstungen (Handschuhe, Schutzbrillen, Schutzmasken usw.)?	□ ja □ teilweise □ nein
15	Ist das Rauchen und Essen an Arbeitsplätzen, an denen Schmiermittel und Kühlschmierstoffe eingesetzt werden, untersagt?	□ ja □ teilweise □ nein
16	Stehen dem Personal geeignete, nicht aggressive Seifen und Schutzsalben zur Verfügung?	□ ja □ teilweise □ nein
17	Überwachen Sie die Hygiene Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? (saubere Arbeitskleidung, kein Händewaschen mit Lösemitteln, allgemeine Sauberkeit, Ordnung am Arbeitsplatz usw.)	□ ja □ teilweise □ nein
18	Wissen Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass sie bei Problemen mit der Haut oder mit den Atemwegen den Betriebsverantwortlichen informieren sollten?	□ ja □ teilweise □ nein
19	Ziehen Sie einen Arzt bei und benachrichtigen Sie den Lieferanten der Schmiermittel, wenn Haut- oder Atemwegsprobleme auftreten und andauern?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
20	Wird das Personal bei Neueintritten und in regelmässigen Abständen über die Gefahren der eingesetzten Schmiermittel und Kühlschmierstoffe und über die nötigen Schutzmassnahmen instruiert? Zu einer Instruktion gehören insbesondere die in den Fragen 2	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
	bis 4 sowie 13 bis 18 angesprochenen Themen.	□ ia
21	Ist auch das mit dem Unterhalt der Maschinen, Ölbäder und Emulsionen betraute Personal instruiert und auf die speziellen Gefahren hingewiesen worden?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
22	Wird das Befolgen der gültigen Begelungen von	□ ia

Weitere Informationen: - «Hautschutz bei der Arbeit», Informationsschrift, Suva-Best.-Nr. 44074.d

- «Hautschutz bei der Arbeit», Checkliste, Suva-Best.-Nr. 67035.d
- «Lerneinheit Hautschutz. Instruktionsanleitung für die Metallindustrie», Suva-Best.-Nr. 88803.d

☐ teilweise

Die Hände sind mit nicht scheuernder Seife unter

fliessendem Wasser zu waschen.

□ nein

- «Grenzwerte am Arbeitsplatz», Kp. 1.1.10.4, Suva-Best.-Nr. 1903.d
- «Sicherheitszeichen für die Arbeitssicherheit», Verzeichnis, Suva-Best.-Nr. 88101.d/f/i
- www.2haende.ch

den Vorgesetzten kontrolliert?

- Weitere Publikationen: www.suva.ch/waswo, Stichwort «Hautschutz»
- www.sapros.ch

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen Massnahmen (siehe Rückseite).

Checkliste ausgefüllt von:	Datum:	Unterschrift:	
Kontrollierte Räume/Arbeitsplätze:			

Massnahmenplanung: Schmiermittel und Kühlschmierstoffe

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	min beauftragte erledigt Beme	erledigt		auftragte erledigt		Bemerkungen gep	geprüft	orüft	
			Person	Datum	Visum		Datum	Visum			
		_									
		-									
		-									
		_									
			_								
				_							

Wiederholung der Kontrolle am: (Empfehlung: alle 6 Monate)

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an, für Auskünfte: Telefon 041 419 61 32 für Bestellungen: www.suva.ch/waswo, Fax 041 419 59 17, Telefon 041 419 58 51

Bestellnummer: 67056.d